

PRESSEINFORMATION

Umfang: 2. 409

Abdruck frei – Seite 1 von 2

Arztsoftware identifiziert seltene Erkrankungen

Alarmfunktion in Arztinformationssystemen kann Leben retten

KOBLENZ/MARTINSRIED, 22. DEZEMBER 2010: intermedix, ein Tochterunternehmen der CompuGroup Medical, stellt mit dem "Orphan Disease Finder" eine Alarmfunktion für „Seltene Erkrankungen“ in den Arztinformationssystemen der CompuGroup Medical vor. Diese vergleicht aktuelle Eingaben des Arztes mit Daten aus der Patientenhistorie und alarmiert den Arzt, falls der Verdacht auf eine seltene Erkrankung vorliegt.

Als seltene Krankheiten oder auch orphan diseases bezeichnet man Krankheiten, die so selten auftreten, dass sie in einer Hausarztpraxis höchstens einmal pro Jahr vorkommen. Es kann Jahre dauern, bis eine seltene Erkrankung erkannt wird. Der neu entwickelte „Orphan Disease Finder“ ist eine Scan-Software im Arztinformationssystem, die den Ärzten hilft, diese besonderen Erkrankungen zu erkennen und weitere Schritte einzuleiten.

Die Erkrankung hinterlässt in der Patientenakte typische Marker, die vom Orphan Disease Finder identifiziert werden. Die intelligente Scan-Software entdeckt krankheitstypische Konstellationen und alarmiert den Arzt über das mögliche Vorliegen einer seltenen Erkrankung. Darüber hinaus erfolgt die Einschätzung einer Wahrscheinlichkeit für das Vorliegen der Erkrankung. Eine „100-Sekunden-Sofortinformation“ informiert den Arzt über die grundlegendsten Fakten. Marker für die Identifikation können beispielsweise das Alter und das Geschlecht des Patienten sein, aber auch Diagnosen aus der Historie, aktuelle und dokumentierte Verschreibungen, Überweisungen etc. Der Orphan Disease Finder zeigt Möglichkeiten auf, die potentielle Diagnose zu verifizieren und schlägt mögliche Therapieoptionen vor.

„intermedix ist der Spezialist für Workflowintegrierte Kommunikation kurz WICOM, also in den IT-Arbeitsablauf der Ärzte integrierte Botschaften. Mit dem Orphan Disease Finder haben wir „WICOM at it's best“ – denn erst das Orphan Disease-Know How der Pharmaindustrie macht diese besondere Alarmfunktion möglich. Zusammen mit den Med-

Wiss-Abteilungen der Industrie erarbeiten wir die Marker der unterschiedlichen Erkrankungen und integrieren Schritt für Schritt die Orphan Disease Finder bei über 66.000 Ärzten - davon 32.000 Allgemeinmediziner und Internisten“, so Wolfgang Höfers, Geschäftsführer der intermedix. „Je mehr Pharmaunternehmen ihr Wissen zur Verfügung stellen, umso umfassender können in Deutschland seltene Erkrankungen identifiziert und therapiert werden.“

Über die intermedix Deutschland GmbH

Die intermedix Deutschland GmbH, Agentur für Workflowintegrierte Arztkommunikation, hat ihren Sitz in München. Basis und Erfolgsfaktor der Agenturarbeit ist der direkte Zugang zu niedergelassenen Ärzten in Deutschland über deren Arztinformationssysteme und Arzneimitteldatenbanken. Die Agentur bietet damit die größte Plattform im deutschen Gesundheitswesen. intermedix gehört zum CompuGroup Medical-Konzern und ist über Schwesterfirmen auch im europäischen Ausland tätig.

Über CompuGroup Medical AG

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis von etwa 370.000 Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern und Netzen sowie sonstigen Leistungserbringern. CompuGroup Medical ist das eHealth-Unternehmen mit der weltweit größten Reichweite unter Leistungserbringern. Das Unternehmen ist in 14 europäischen Ländern sowie in Malaysia, Saudi Arabien, Südafrika und in den USA tätig und beschäftigt derzeit rund 3.100 Mitarbeiter.

Kontakt für Redaktionen:

intermedix Deutschland GmbH

Nicola Böhler

Head of Marketing

T +49 (0) 261 8000-1755

E-Mail: nicola.boehler@intermedix.de